



HESSEN
Landesamt für
Verfassungsschutz
Hessen

WAS IST ISLAMISMUS?



WAS IST ISLAMISMUS?



Islamismus ist eine politische Ideologie, die die bestehende demokratische Gesellschaftsordnung und deren Rechtsgrundlagen, Werte und Herrschaftsordnungen vollständig nach islamistischen Vorstellungen umgestalten will. Dieses Ziel wird von Islamisten auf unterschiedlichen Wegen angestrebt: von einem gesetzeskonformen Vorgehen unter Nutzung legaler Möglichkeiten bis hin zu einem gewaltsamen Vorgehen unter Verstoß gegen geltende Gesetze.

Die Veränderung einer Gesellschaft in eine Gottesherrschaft und die Ersetzung des demokratischen Prozesses durch ein vermeintlich göttliches Recht widersprechen elementar den Prinzipien der freiheitlichen demokratischen Grundordnung (fdGO).

Der Islamismus ist nicht nur demokratiefeindlich, sondern auch der Missbrauch der Religion des Islam für politische Zwecke.

Der Islam als Religion wird nicht vom Verfassungsschutz beobachtet. Der Islam ist – wie alle anderen Religionen in Deutschland auch – durch das Grundrecht auf Religionsfreiheit nach Art. 4 GG geschützt.



ERSCHEINUNGSFORMEN UND STRATEGIEN

Islamistische Organisationen unterscheiden sich teilweise stark in ihrer ideologischen Ausrichtung und ihren Organisationsformen. Der Verfassungsschutz unterscheidet zwischen legalistischen und salafistischen Organisationen.

Legalistischer Islamismus

Legalisten versuchen im Einklang mit den Gesetzen, ihren Einflussraum durch gesellschaftliches und/oder politisches Engagement auszudehnen, um sich so Freiräume für ihre Ideologie zu verschaffen. Legalisten geben sich nach außen offen, demokratiefreundlich und tolerant, um sich gesellschaftliches und politisches Wohlwollen zu sichern. Die islamistische Ideologie ist aber insbesondere intern weiterhin handlungsleitend.



Salafismus

Salafisten sehen sich als Verfechter eines ursprünglichen, unverfälschten Islams. Sie orientieren sich ausschließlich an den Prinzipien des Korans, dem Vorbild des Propheten Muhammad und den ersten drei muslimischen Generationen. Dies gilt nicht nur für religiöse Fragen, sondern für sämtliche Lebensbereiche. Insofern können sich für Salafisten auch Gesetze nur aus dem Koran oder der Prophetentradition herleiten. Die von Salafisten angestrebte Rechtsordnung ist daher mit der fdGO unvereinbar.



Die Anhänger des Salafismus lassen sich in die beiden Strömungen politischer und jihadistischer Salafismus einteilen:

Politische Salafisten sind missionarisch aktiv (arabisch: „da‘wa“) und versuchen, ihre Ideologie durch Erziehungsarbeit, Schulungen sowie öffentliche und private Missionierungsveranstaltungen zu verbreiten.

Jihadistische Salafisten teilen die ideologischen Grundlagen des politischen Salafismus, leiten daraus jedoch für sich die Rechtfertigung zur









Ausübung von Gewalt zur Umsetzung ihrer Ziele ab. Sie streben die gewaltsame Errichtung eines Gottesstaates nach ihren Vorstellungen an. Entgegen der islamischen Lehre erheben sie z. B. den „Jihad“, der eigentlich vor allem das persönliche Bemühen um ein gottgefälliges Leben bezeichnet, zu einer Verpflichtung zum gewaltvollen Kampf gegen andersgläubige Menschen. Dabei wird der gewaltsame Kampf gegen Andersgläubige zur religiösen Pflicht erhoben.

Die Übergänge zwischen politischem und jihadistischem Salafismus sind teilweise fließend: Auch wenn Gewalt von politischen Salafisten selbst nicht ausgeübt wird, kann der politische Salafismus oft als Einstieg in eine fortschreitende Radikalisierung hin zum Jihadismus fungieren.



KENNZEICHEN UND SYMBOLE VERBOTENER ISLAMISTISCHER GRUPPIERUNGEN (BEISPIELE)



	Islamischer Staat (IS)		Hizb-Ut-Tahrir (HuT)
	Ansaar International e. V.		Muslim Interaktiv
	Die wahre Religion (DWR)		Hizb Allah
	Harakat al-Muqawama al-Islamiya (HAMAS)		Islamisches Zentrum Hamburg e. V.



Sicherheit und Freiheit gehen uns alle an! Die Mitarbeitenden der Sicherheitsbehörden sind dafür jeden Tag im Einsatz. Der Kampf gegen Extremismus in jeder Form ist jedoch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Demokratie muss von uns allen gestaltet werden.

→ Bei Hinweisen auf Extremismus, Terrorismus oder auf Aktivitäten im Bereich hybrider Angriffe wenden Sie sich bitte jederzeit an uns.



→ Informationsmaterialien zu weiteren Themen finden Sie hier:



→ Besuchen Sie uns auf unserem Instagram-Kanal:



→ Würden auch Sie sich gerne in den Dienst der Demokratie stellen? Haben wir Ihr Interesse an einer spannenden Tätigkeit beim LfV Hessen geweckt? Wussten Sie schon, dass bei uns auch ein Studium möglich ist? Alles zu Ihren Karrierechancen finden Sie hier:



**Schützen
auch Sie die
Demokratie!**

Impressum

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen
Konrad-Adenauer-Ring 49 · 65187 Wiesbaden
www.verfassungsschutz.hessen.de